**Herr/Frau**  
………………………………………………………  
………………………………………………………  
………………………………………………………

**Sehr geehrter Herr Mag. Dr. Eckehard Quin,**  
**sehr geehrter Herr Ing. Christian Meidlinger,**

wie den Medien zu entnehmen ist, wünscht die Bundesregierung, Verhandlungen über den bereits ausverhandelten Gehaltsabschluss aufzunehmen.  
Da der Gehaltsabschluss auch mich betrifft, möchte ich meine strikte Ablehnung zum Ausdruck bringen, das bereits verhandelte Ergebnis für 2026 wieder aufzuschnüren. Die hohe Inflation macht das Leben immer teurer, und daher ist der Gehaltsabschluss unbedingt zu verteidigen.

Es ist absolut abzulehnen, dass ein verhandeltes und von allen Seiten unterschriebenes Ergebnis im Nachhinein abgeändert wird. Es kann nicht sein, dass die Beschäftigten im öffentlichen Dienst sowie in den Städten und Gemeinden die Folgen einer anscheinend verfehlten Budgetpolitik des Bundes abfedern sollen und sich nicht mehr auf geschlossene Vereinbarungen verlassen können.  
Wenn der Regierungsforderung jetzt nachgegeben wird, wird uns Beschäftigte diese Praktik auf allen Ebenen und bei anderen Themen einholen und Schule machen. Das gilt es zu verhindern.

**Ich ersuche Sie daher dringend, Verhandlungen abzulehnen und Vorbereitungen zu treffen, ein einseitiges Abändern des Gehaltsabschlusses durch die Bundesregierung mit gewerkschaftlichen Maßnahmen zu verhindern.**

**Mit freundlichen Grüßen**

………………………………………………